

kmt Heinrich-Schütz-Allee 33 · 34131 Kassel

Haltet die Zeit!

29. Oktober bis 15. November 2009
in Verbindung mit hr2 Kultur



Presseinfo 28.10.2009

Zwischen den Welten Spohr, Mendelssohn, Holliger & Uraufführungen

Am kommenden Wochenende prägen faszinierende Querstände das Programm der Kasseler Musiktage.

International renommiert in der zeitgenössischen Musik hat die Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst eigens für die Kasseler Musiktage ein Spohr (zum 150. Todestag) – Holliger (zum 70. Geburtstag) – Programm erarbeitet und wird sich einerseits mit dem Jubilar Louis Spohr auseinandersetzen, andererseits mit der Gegenüberstellung von Portraitskizzen Heinz Holligers und weiterer zeitgenössischer Komponisten das Ineinandergreifen von Tradition und Moderne für das Publikum erfahrbar machen.

Heinz Holliger, Oboist und Dirigent, feierte im Mai dieses Jahres seinen 70. Geburtstag. Als Suchender nach noch ungehörten Klangwelten in alten wie auch neuen Werken, gilt er als universeller Musiker.

Das Institut für zeitgenössische Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, 2005 gegründet, hat sich die Vermittlung zeitgenössischer Musik auf die Fahnen geschrieben. Als fachübergreifende Schnittstelle initiiert es interdisziplinäre Projekte und Kooperationen mit diversen Institutionen wie u. a. dem Ensemble Modern, dem Hessischen Rundfunk oder der Oper Frankfurt.

Um die Gegenüberstellung von Tradition und Moderne zu focussieren, haben die Kasseler Musiktage zwölf Kompositionsaufträge vergeben. Die ersten beiden Kompositionen, von Dong Jin Bae und von Paul Leonard Schäffer, erfahren beim Konzert **„Vergessenen Welten – Neue Welten“** ihre Uraufführung. (Samstag, 31. Oktober, Alte Bräuerkirche 20.00 Uhr)

Fabian Menzel – Oboe, Herbert Buchberger – Dirigent, Scott Voyles – Leitung, Julia Clout – Moderation.

Louis Spohr steht auch im Mittelpunkt der konzertanten Aufführung von **„Jessonda“**, die eng mit der Geschichte Kassels verbunden ist. Eine Kooperation mit dem Staatstheater Kassel. Es spielt das Staatsorchester Kassel unter der Leitung von Patrik Ringborg. In der Titelpartie zu hören ist Gabriele Fontana. Mit dem Opernchor des Staatstheaters und der

Kasseler Musiktage e. V.
Heinrich-Schütz-Allee 33
34131 Kassel
t +49 561 988 393-0
f +49 561 988 393-33
info@kasseler-musiktage.de

Konto 197 803
BLZ 520 503 53
Kasseler Sparkasse

Künstlerischer Leiter
Dr. Dieter Rexroth
Geschäftsführerin
Maren Matthes

Kantorei der Martinskirche. (Sonntag, 1. November, Staatstheater Kassel, Opernhaus, 18.00 Uhr) Vor der Aufführung findet um 17.00 Uhr im Foyer ein Gespräch zwischen Dieter Rexroth, dem künstlerischen Leiter der Kasseler Musiktage, und GMD Patrik Ringborg statt.

Felix Mendelssohn-Bartholdy, ein weiterer Jubilar (zum 200. Geburtstag) und der wohl bedeutendste Vertreter des musikalischen Klassizismus, steht im Mittelpunkt des Konzertes „**Spiel zu Zwei**“.

Seine „Sechs Präludien und Fugen op.36“, die Bachs „Wohltemperiertes Klavier“ zum Vorbild haben, seine „Lieder ohne Worte“, die ihn durch alle Epochen seines Schaffens begleitet haben sowie die Ouvertüre zu Shakespeares „Sommernachtstraum“ stehen auf dem Programm des Klavierduos Klaus Hellwig und Mijoo Lee. (Samstag, 31. Oktober, Ständesaal, 17.00 Uhr).

Die Pianistin Mijoo Lee spielt neben ihren Konzerten als Solistin mit verschiedenen kammermusikalischen Partnern. Mit Klaus Hellwig verbindet sie eine lange musikalische Beziehung, spielen die beiden doch bereits seit 1986 zusammen. Darüber hinaus unterrichtet Mijoo Lee an der Universität der Künste Berlin und ist als Jurorin internationaler Wettbewerbe tätig.

Viele Studenten von Klaus Hellwig, ebenfalls an der Universität der Künste Berlin tätig, wurden mit internationalen Preisen ausgezeichnet, einige können gar eine Karriere als Pianist oder Lehrer an der Hochschule vorweisen.

Der traditionelle **Gottesdienst** der Kasseler Musiktage findet am Sonntag, 1. November um 10.00 Uhr in der Martinskirche statt. Auf dem Programm stehen „Kontrapunktus 1“ und „14“ aus der „Kunst der Fuge“ von Bach sowie „Kontrapunktus 1“ von Dieter Schnebel mit dem Vokalensemble Kassel und Streichern des Staatsorchesters Kassel. Liturgie und Predigt: Oberlandeskirchenrat i.R. Klaus Röhling.

Das detaillierte Programm finden Sie unter www.kasseler-musiktage.de. Kartenvorbestellungen unter 0561-988 393-99.

Kartenvorverkauf: Kasseler Musiktage Tel.: 0561 / 988 393-99, HNA-Kartenservice, Tel: 0561/ 203 204, Musikhaus Bauer und Hieber bei Eichler, Tel.: 0561/ 91 888 61.

Hinweis für die Redaktion: Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Alle Presseinformationen finden Sie auch online unter www.kasseler-musiktage.de/content/presse/. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Silke Bierwirth Tel. 0561-988 393-12, sbierwirth@kasseler-musiktage.de

Unsere Förderer: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst / B.Braun Melsungen AG / Kasseler Sparkasse / Förderverein R.D. e.V. / Stadt Kassel / Art Mentor Foundation Luzern / Ernst von Siemens Stiftung / kali + salz / GEMA Stiftung / Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel / Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen / SV Sparkassen Versicherung / Hübner GmbH / Bärenreiter Verlag / Alkor Edition / Städtische Werke / Furore Verlag / Merseburger Verlag / Landgraf-Moritz-Stiftung / Mercedes-Benz, Niederlassung Kassel/Göttingen / Hessisch-Niedersächsische Allgemeine / hr2 Kultur

